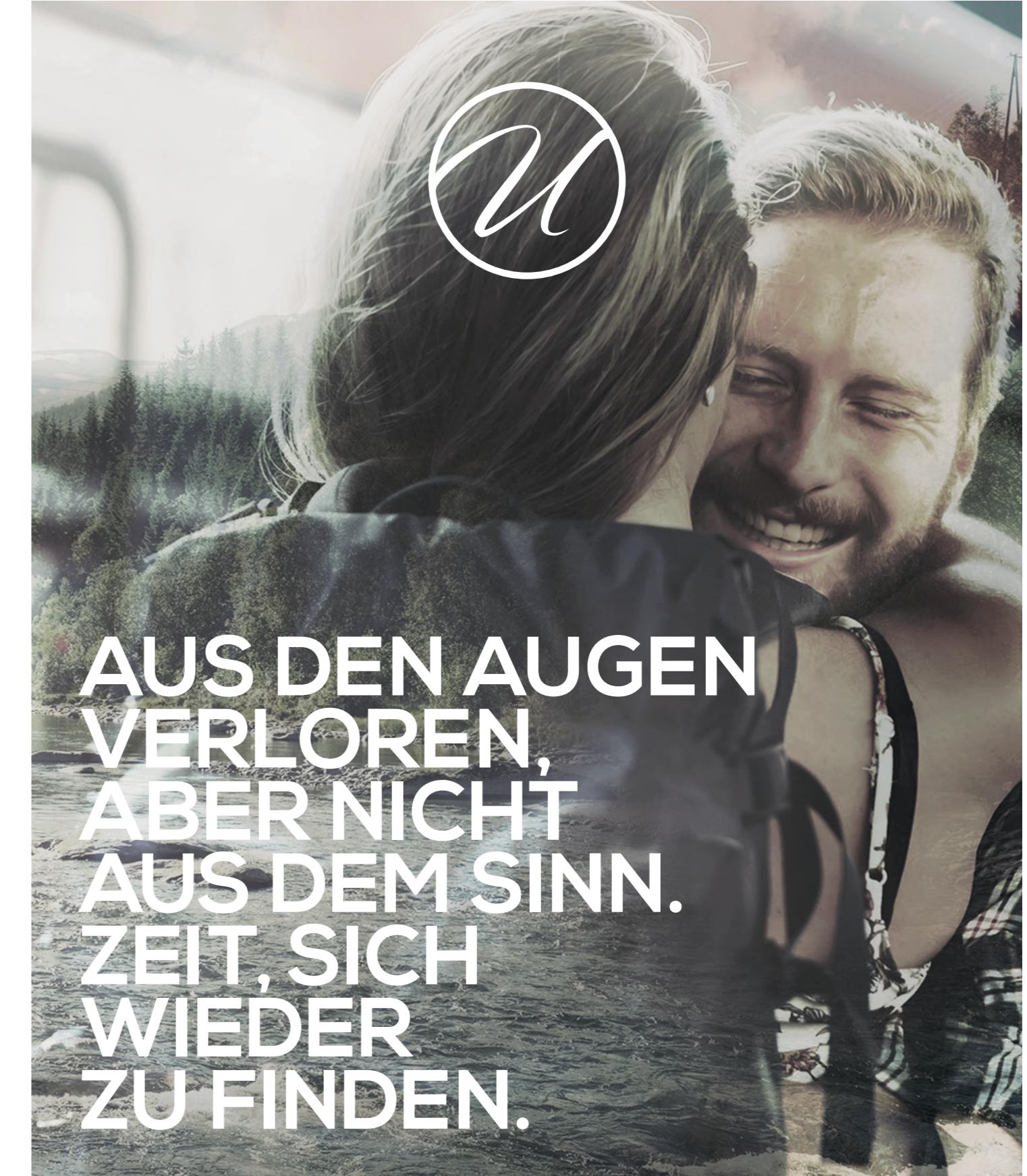


Ursprung



AUS DEN AUGEN
VERLOREN,
ABER NICHT
AUS DEM SINN.
ZEIT, SICH
WIEDER
ZU FINDEN.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus



Europäischer
Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



ÖSTERREICH-PREMIERE FÜR DAS SOZIALE NETZWERK URSPRUNG

Ob in Murau, Unzmarkt, St. Peter- oder St. Georgen ob Judenburg – folgende Situation ist vielen altbekannt: Man zieht von seinem Geburtsort weg und verliert den Kontakt zu seinen alten SchulkameradInnen und Bekannten. Oder andersrum: Man bleibt seiner Heimat treu, vermisst aber den Austausch mit seinen weggezogenen FreundInnen.

Das muss aber nicht so sein. Wir verfolgen das ehrgeizige Ziel, dieses Phänomen so schnell wie möglich zu ändern. Wie? Mit der sozialen Plattform Ursprung, die wir ins digitale Leben gerufen haben. Unser Plan: Alle aus Murau, Unzmarkt, St. Peter- und St. Georgen ob Judenburg – wo auch immer sie gerade wohnen – sollen die Chance bekommen, sich mit alten SchulfreundInnen und allen anderen Menschen aus der Heimat (wieder) zu vernetzen. Für unsere SchülerInnen und

EINZIGARTIGES GEMEINSCHAFTSFOTO ZUM PROJEKTSTART

Weil alles einen Anfang braucht, möchten wir mit einer ganz besonderen Aktion starten – mit dem größten Gemeinschaftsfoto, das die vier Gemeinden jemals gesehen haben. Damit möchten wir dafür sorgen, dass sich die Menschen aus der Region in einem ersten Schritt ganz einfach visuell wiederbegegnen. Unsere Botschaft ist klar: Jeder Einzelne ist wichtig, niemand sollte auf dem Foto fehlen. Deshalb möchten wir alle aus Murau, Unzmarkt, St. Peter- und St. Georgen ob Judenburg einladen, ihr Foto auf der Plattform Ursprung hochzuladen – um zuerst Teil dieses einzigartigen Gruppenfotos und danach Mitglied unseres exklusiven Netzwerkes zu werden.

Lehrlinge bietet die soziale Plattform außerdem die großartige Chance, sich jetzt schon digital zu vernetzen, um sich später bestimmt nicht aus den Augen zu verlieren.

Mit diesem regionsübergreifendem Leaderprojekt soll in erster Linie die Gemeinschaft in den Orten gestärkt werden. Außerdem sehen wir großes Potenzial für einen wirtschaftlichen Mehrwert, der allen aus unserer Region zugute kommen könnte. Durch neue KundInnen möchten wir die Umsätze für lokale Betriebe erhöhen und die heimische Gastronomie und Hotellerie stärken. Örtliche Veranstaltungen sollen durch höhere BesucherInnenzahlen aufgewertet werden. Und last but not least könnte die engere Vernetzung zu neuen wertvollen Geschäftsbeziehungen und Unternehmensgründungen führen.

MÖGLICH IST DIE TEILNAHME AUF FOLGENDEN SEITEN

www.ursprung-murau.at

www.ursprung-unzmarkt-frauenburg.at

www.ursprung-st-peter-judenburg.at

www.ursprung-st-georgen-judenburg.at



NAME

BEZEICHNUNG DES FÖRDERPROJEKTS

PROJEKTTRÄGER

Ursprung

Lokal Global – Weggezogene wieder für die Heimat gewinnen – Neue Ansätze zur Bewältigung der demografischen Herausforderungen

Holzwelt Murau
Geschäftsführer Harald Kraxner
0664 85 75 215
harald.kraxner@holzwelt.at

PARTNERREGION

TEILNEHMENDE GEMEINDEN

InnovationsRegion Murtal
Geschäftsführer Christian Reiner
0664 45 07 733
management@IRmurtal.at

Stadtgemeinde Murau, Einwohner 3.629
Bürgermeister Thomas Kalcher
0664 26 35 171
buergermeister@murau.gv.at

Gemeinde St. Georgen ob Judenburg, Einwohner 850
Bürgermeister Hermann Hartleb
0664 35 77 183
gde@st-georgen-judenburg.steiermark.at

Gemeinde St. Peter ob Judenburg, Einwohner 1.108
Bürgermeister Wolfgang Rosenkranz
0664 16 25 632
gde@st-peter-judenburg.steiermark.at

Marktgemeinde Unzmarkt-Frauenburg, Einwohner 1.346
Bürgermeister Eberhard Wallner
0664 17 96 952
wallner@unzmarkt-frauenburg.at

BEGLEITUNG

WISSENSCHAFTLICHE BEGLEITUNG

SOCIAL MEDIA, KOMMUNIKATION, GRAFIK UND PRESSE

FINANZIERUNG

Freiraum Beratung
Gerd Zuschnig
0664 25 23 309
gerd.zuschnig@freiraum.at

Herbert Mayrhofer
0664 24 04 414
herbert.mayrhofer@freiraum.at

Institut für Ethik und Gesellschaftslehre
Univ. Prof. Dr. Leopold Neuhold
0316 38 03 186
leopold.neuhold@uni-graz.at

Conversory
Michael Kien
0699 17 41 03 76
m.kien@conversory.net

Gesamtkosten 148.950 €
Eigenmittel der Gemeinden 29.790 €
Förderung 119.160 €
Unterstützt im Rahmen des EU-Leaderprogramms,
abgewickelt vom Regionalressort des Landes Steiermark